



Hochschule  
Albstadt-Sigmaringen  
Albstadt-Sigmaringen University

# Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung  
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen  
für Bachelorstudiengänge

Besonderer Teil  
für den Studiengang

# **Textile Produkttechnologie - Bekleidungstechnik**

## **B. Besonderer Teil**

### **1. Abschnitt Allgemeine Regelungen**

#### **§ 38 Abkürzungen, Bezeichnungen**

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester  
SWS = Semesterwochenstunden  
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul  
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)  
PM = Pflichtmodul  
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten :

V = Vorlesung  
S = Seminar  
Ü = Übung  
P = Praktikum  
Pj = Projekt  
E = Exkursion  
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)  
IPS = Integriertes Praktisches Studiensemester

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)  
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)  
R = Referat  
Ha = Hausarbeit  
La = Laborarbeit  
Pb = Praxisbericht  
Pr = Praktische Arbeit  
Ba = Bachelor-Thesis  
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

## **Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind**

### **Beispiel 1:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **eine** Modulteilprüfung.

Formulierung:

**(La + R) (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

### **Beispiel 2:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **zwei** Modulteilprüfungen.

Formulierung:

**La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

## **2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge**

### **hier: § 39a Studiengang Textile Produkttechnologie - Bekleidungstechnik**

#### **zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule**

Im dritten und vierten Semester ist ein Wahlpflichtmodul gemäß Studien- und Prüfungsplan zu belegen. Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. Ein einmal gewähltes Wahlpflichtmodul kann nicht durch ein anderes ersetzt werden.

#### **zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang**

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt mindestens 139 Semesterwochenstunden in 22 Modulen (einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis), siehe Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan.

Der Arbeitsaufwand einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis umfasst 210 ECTS-Punkte.

#### **zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen**

Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen können gemäß § 5 ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies muss vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Des Weiteren können Lehrveranstaltungen auch ganz oder teilweise mit Hilfe neuer Medien (E-Learning) durchgeführt werden. Dies muss ebenfalls vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden.

#### **zu § 7 Abs. 1 Vorpraktikum**

Es ist ein Vorpraktikum von 2 Monaten (mindestens 40 Präsenztage) vor Immatrikulation bzw. bis zum Eintritt in das 3. Semester nachzuweisen. Es soll die Studienbewerber an die grundlegenden Techniken und organisatorischen Abläufe im Unternehmen heranführen und ihnen einen ersten Einblick in ihr zukünftiges Berufsfeld geben. Nähere Inhalte regelt der „Rahmenplan Vorpraktikum“, siehe Anlage.

#### **zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester**

##### **Abs. 3**

Das fünfte Semester ist ein integriertes praktisches Studiensemester (IPS).

Das integrierte praktische Studiensemester setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Teil A:           Vorbereitende Blockveranstaltung  
Diese Veranstaltung an der Hochschule dient zur Vorbereitung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.
- Teil B:           Präsenztage im Betrieb  
Die Studierenden sollen projektbezogen und fachspezifisch bei der Planung, Entwicklung und Realisierung konkreter betrieblicher Aufgaben aus dem Berufsfeld des Bekleidungsingenieurs mitarbeiten. Bei der weitestgehend selbständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während des bisherigen Studiums gewonnenen theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden.

Die Tätigkeiten während der Präsenzphase werden in einem schriftlichen Praxissemesterbericht dokumentiert, die Dokumentation muss von dem Betrieb, in dem die Präsenztage stattgefunden haben, bestätigt werden.

Teil C: Nachbereitende Blockveranstaltung  
Bei dieser Blockveranstaltung haben die Studierenden in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihr IPS zu berichten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

#### **Abs. 8**

Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des integrierten praktischen Studiensemesters sind, ist im integrierten praktischen Studiensemester möglich (vgl. § 19 Abs. 4). Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren.

#### **zu § 14 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Hauptstudiums darf nur erfolgen, wenn bereits mindestens 30 ECTS-Punkte des Grundstudiums erworben worden sind.

#### **zu § 15 Prüfungsarten**

Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart sowie deren Bearbeitungszeit bzw. Dauer ist in den Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan mit der entsprechenden Gewichtung festgelegt.

#### **zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung**

Eine mündliche Bachelorprüfung findet nicht statt.

#### **zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis**

Eine Verteidigung der Bachelor-Thesis findet nicht statt.

#### **zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad**

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (abgekürzt: B.Eng.) vergeben. Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Ingenieurin“ allein oder in einer Wortverbindung („Ingenieur der Bekleidungstechnik“, „Ingenieurin der Bekleidungstechnik“).

Anlage

## **Rahmenplan Vorpraktikum Textilie Produkttechnologie - Bekleidungstechnik**

Für die Durchführung des Vorpraktikums, welches vor Immatrikulation bzw. bis zum Eintritt in das 3. Semester abgeleistet werden muss, gelten folgende Regelungen:

- **Gesamtdauer:** 2 Monate, mindestens 40 Präsenztage
- **Ziel:** In diesem Vorpraktikum sollen den Studienbewerbern bzw. den Studierenden in geeigneten Betrieben der Bekleidungs- und / oder Maschenindustrie sowie verwandten Branchen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung der Lehrinhalte der Studiensemester vermittelt werden.
- **Inhalte:**
  - Zuschnitt / Einrichtung  
Erstellen von Schnittbildern  
Lagen legen, Schnittbilder zuschneiden  
Einrichten, Sortieren, Nummerieren, Etikettieren sowie Durchführen aller betrieblichen Arbeiten im Zuschnitt
  - Näherei  
Näharbeiten an allen zur Verfügung stehenden Maschinen  
Bedienen von Halbautomaten und Spezialmaschinen
  - Bügelei und Endabnahme  
Bedienen von Bügel- und Finishgeräten (manuell/automatisch)

Die Inhalte können im Einzelfall in Absprache mit dem Praktikantenamtsleiter geringfügig geändert werden.

### **Nachweis:**

Dieses Vorpraktikum ist durch ein Zeugnis des bzw. der Betriebe nachzuweisen.

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textile Produkttechnologie - Bekleidungstechnik

Studienplan Bekleidungstechnik, B.Eng.											Prüfungsplan Bekleidungstechnik, B.Eng.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>11000</b>	<b>Mathematik</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>7</b>			
11010	Mathematik 1		V, Ü		4							<b>1</b>	5		K 120 (5)	
11020	Mathematik 2		V, Ü			2						<b>2</b>	2		K 60(2)	
<b>11500</b>	<b>Physik</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>7</b>			
11510	Physik 1		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	
11520	Physik 2		V, Ü			4						<b>2</b>	5		K 120 (5)	
<b>12000</b>	<b>Chemie</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>7</b>			
12010	Chemie		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	
12020	Textilchemie		V, Ü			4						<b>2</b>	5		K 120 (5)	
<b>12500</b>	<b>Konfektionsmaschinen</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>4</b>			
12510	Technisches Zeichnen		V, Ü		2							<b>1</b>	2			Ha
12520	Konfektionsmaschinen		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	
<b>13000</b>	<b>Textile Grundlagen</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>8</b>			
13010	Produkttechnologie Fasern u. Garne		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	
13020	Produkt. Gewebe und Maschenwaren		V, Ü			4						<b>2</b>	4		K 120 (4)	
13030	Stricktechnisches Praktikum 1		V, P, Ü		2							<b>1</b>	2		(La+K60) (2)	
<b>13500</b>	<b>Technische Textilien/ Textiltechnologie</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>8</b>			
13510	Grundlagen Technische Textilien 1		V,P		2							<b>1</b>	2		K60 (2)	
13520	Grundlagen Technische Textilien 2		V, P			2						<b>2</b>	2		R (2)	
13530	Textilprüfung		V, P, Ü			2						<b>2</b>	2		(K60 + La) (2)	
13540	Statistik		V, Ü			2						<b>2</b>	2		K 60 (2)	

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textile Produkttechnologie - Bekleidungstechnik

Studienplan Bekleidungstechnik, B.Eng.											Prüfungsplan Bekleidungstechnik, B.Eng.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>14000</b>	<b>Grundlagen Bekleidungsfertigung</b>	<b>PM</b>		<b>10</b>									<b>11</b>			
14010	Bekleidungskonstruktion 1		V, P, Ü		2							<b>1</b>	3		K 60 (3)	
14020	Textile Fertigungstechniken 1		V, P		6							<b>1</b>	6		(K90 + La) (6)	
14030	Produktgestaltung		V, Ü		2							<b>1</b>	2		Ha (2)	
<b>14500</b>	<b>Vertiefung Bekleidungsfertigung 1</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>8</b>			
14510	Bekleidungskonstruktion 2		V, P, Ü			2						<b>2</b>	2		(K120+La) (2)	
14520	Textile Fertigungstechniken 2		V, P			4						<b>2</b>	4		(K240+La) (4)	
14530	CAD Konstruktion 1		V, P			2						<b>2</b>	2		La (2)	
<b>Grundstudium gesamt</b>													<b>60</b>			

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textile Produkttechnologie - Bekleidungstechnik

Studienplan Bekleidungstechnik, B.Eng.											Prüfungsplan Bekleidungstechnik, B.Eng.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>21000</b>	<b>Stricktechnik und -design</b>	<b>WPM</b>		<b>6</b>									<b>8</b>			
21010	Stricktechnik und -design		V, P				4					<b>3</b>	5		(La +K60) (5)	
21020	Stricktechnisches Praktikum 2		V, P					2				<b>4</b>	3		La (3)	
	<b>oder:</b>												<b>oder:</b>			
<b>21500</b>	<b>Management / Wahlfach FB 1</b>	<b>WPM</b>		<b>6</b>									<b>8</b>			
21510	Global Economy - Internationale Wirtschaft und Volkswirtschaftslehre		V, Pj				4					<b>3</b>	5		M15(2,5), R(2,5)	
21520	Wahlfach FB 1		X					2				<b>4</b>	3		X (3)	
<b>22000</b>	<b>CAD Bekleidung</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>10</b>			
22010	Kollektionsgestaltung		V, P, Ü				4					<b>3</b>	4		La (4)	
22020	CAD Konstruktion 2		V, P				2					<b>3</b>	3		La (3)	
22030	CAD Design		V, P, Ü					2				<b>4</b>	3		La (3)	
<b>22500</b>	<b>Maschenkonfektionstechnik</b>	<b>PM</b>		<b>10</b>									<b>12</b>			
22510	Bekleidungskonstruktion 3		V, P, Ü				2					<b>3</b>	3		-(K180+La) (9)	
22520	Textile Fertigungstechniken 3		V, P				6					<b>3</b>	6			
22530	CAD Konstruktion 3		V, P, Ü					2				<b>4</b>	3			La (3)
<b>23000</b>	<b>Vertiefung Bekleidungsfertigung 2</b>	<b>PM</b>		<b>10</b>									<b>12</b>			
23010	Bekleidungskonstruktion 4		V, P, Ü					4				<b>4</b>	5		K 120 (5)	
23020	Textile Fertigungstechniken 4		V, P					4				<b>4</b>	5		La (5)	
23030	Zuschneide- und Finishtechnik		V, P, Ü					2				<b>4</b>	2			K 60
<b>23500</b>	<b>Grundlagen Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>4</b>			
23510	Betriebswirtschaftslehre		V				2					<b>3</b>	2		K 60 (2)	
23520	Rechnungswesen		V					2				<b>4</b>	2		K 60 (2)	
<b>24000</b>	<b>Arbeitswissenschaft</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>11</b>			
24010	Quality Management 1		V, Ü					2				<b>4</b>	2			K 90
24020	Arbeitswissenschaft 1		V, Ü					4				<b>4</b>	5		K 120 (5)	
24030	Arbeitswissenschaft 2		V, Ü							2		<b>6</b>	4		K 90 (4)	

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textile Produkttechnologie - Bekleidungstechnik

Studienplan Bekleidungstechnik, B.Eng.											Prüfungsplan Bekleidungstechnik, B.Eng.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>24500</b>	<b>Qualitätsmanagement- und Verarbeitungsmethoden</b>	<b>PM</b>	<b>EN</b>	<b>10</b>									<b>12</b>			
24510	Textilveredlung		V, P, Ü				4						<b>3</b>	4		(La+R) <sup>1)</sup>
24520	Produkttechnologie Innovative Materialien		V, Ü				2						<b>3</b>	2		
24530	Quality Management 2		V, Ü							2			<b>6</b>	3		
24540	Innovative Verarbeitungsmethoden		V, P							2			<b>6</b>	3		
<b>25000</b>	<b>Industrieprojekt</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>12</b>			
25010	Industrieprojekt		Pj							8			<b>6</b>		(Ha +R) (12)	
<b>31000</b>	<b>Praxissemester</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>30</b>			
31010	Vorbereitende Blockveranstaltung		V, Ü					2					<b>4</b>	2		R
31020	Praktisches Studiensemester		IPS						x				<b>5</b>	26		Pb
31030	Nachbereitende Blockveranstaltung		V, Ü							2			<b>6</b>	2		R
<b>41000</b>	<b>Logistik und Produktionsplanung- und Steuerung</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>10</b>			
41010	Logistik		V								2		<b>7</b>	4		K 60 (4)
41020	Produktionsplang und -steuerung		V								2		<b>7</b>	4		K 60 (4)
41030	Informatik		V, P				2						<b>3</b>	2		K 60 (2)
<b>41500</b>	<b>Vertiefung BWL</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>7</b>			
41510	Außenwirtschaft		V							2			<b>6</b>	3		K 60 (3)
41520	Internationales Recht		V								2		<b>7</b>	4		K 60 (4)
<b>42000</b>	<b>Aufbaustufe BWL</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>7</b>			
42010	Marketing		V								2		<b>7</b>	3		R (3)
42020	Controlling		V							2			<b>6</b>	4		K 60 (4)
<b>51000</b>	<b>Bachelor Thesis</b>	<b>PM</b>											<b>12</b>			
51010	Bachelor Thesis		Ba								x		<b>7</b>	12		Ba (12)
<b>51500</b>	<b>Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten</b>	<b>PM</b>		<b>1</b>									<b>3</b>			
51510	Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten		Ü								1		<b>7</b>	3		Ha (3)
<b>Hauptstudium gesamt</b>				<b>139</b>	28	28	28	26	0	20	9		<b>150</b>			
<b>Gesamtes Studium</b>													<b>210</b>			

<sup>1)</sup> Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

## **C. Schlussbestimmungen**

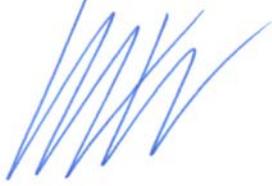
### **Inkrafttreten**

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für die Studienanfänger im ersten Fachsemester des Wintersemesters 2009/10.

Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2009/10 ihr Studium aufgenommen haben, gelten die Studien- und Prüfungsordnungen zum Zeitpunkt ihrer Studiaufnahme weiter.

Sigmaringen, den 16.07.2009

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping, fluid strokes that form a stylized, somewhat abstract representation of the name Prof. Dr. Rexer.

Prof. Dr. Rexer  
Rektor